

„Das Jahr entwickelt sich positiv“

Henrik A. Schunk, Geschäftsführender Gesellschafter Schunk, freut sich 2014 über Zuwachsraten in unterschiedlichen Geschäftsbereichen

SUSANNE NÖRDINGER
PRODUKTION NR. 30-31, 2014

Bitte beurteilen Sie die derzeitige konjunkturelle Lage.

Nach den Erfolgswahren 2011, 2012 und 2013 entwickelt sich auch das Jahr 2014 positiv. Erfreuliche Impulse kommen aus den krisengeschüttelten Staaten Südeuropas sowie aus den USA, Südamerika und Asien. Die Konflikte in der Ukraine wirken sich zumindest bisher kaum auf unser Geschäft aus. Besonders groß ist die Nachfrage im Bereich der Maschinen- und Anlagenautomatisierung sowie des Roboterzubehörs. Auch unser Modul-

programm für die Hochleistungsmontage weist weiterhin erfreuliche Zuwachsraten auf. Im Bereich Spanntechnik zählen das Nullpunktspannsystem Vero-S und das Hochleistungs-Hydro-Dehnspannfutter Tendo-E compact zu den Megasellern.

Wie beeinflusst Industrie 4.0 Ihre eigene Fertigung?

Über eine enge Vernetzung der Produktionsschritte gelingt es uns, nachfrageorientiert zu fertigen und dennoch kurze Lieferzeiten und hohe Effizienz zu gewährleisten. Entspre-

chend klein sind die Lagerbestände. Darüber hinaus engagiert sich Schunk in unterschiedlichen Forschungsprojekten zum Thema Smart Factory. Erkenntnisse daraus werden sukzessive in unsere Prozesse einfließen.

Inwieweit rüsten Sie Ihre Produkte im Sinne von Industrie 4.0 aus?

Im Hinblick auf Industrie 4.0 verfolgen wir zwei Schwerpunktthemen: ‚Intelligente Mechatronik‘ als Antwort auf die Flexibilitätsanforderungen der Smart Factory und als Grundlage für das sichere Greifen. Und ‚Vernetzte Systeme‘, um neuartige Produktionsprozesse zu ermöglichen. In wenigen Jahren werden intuitive Steuerungen und die Kommunikation über Webtechnologien ebenso zum Standard in der modernen Automatisierung zählen wie eine unterbrechungsfreie Kooperation zwischen Mensch und Roboter. Das weltweit erste zertifizierte Safety Greifsystem, das Schunk auf der Automatica präsentiert hat, ist da sicherlich ein Meilenstein. Es etabliert Safety bis auf die Ebene der Aktoren. Die Baureihe der intelligenten 2-Fingerparallelgreifer WSG wiederum ermöglicht feinfühliges Greifoperationen und eine unmittelbare Kommunikation via Webinterface.



Der Ukraine-Konflikt wirke sich bisher kaum auf das Geschäft aus, berichtet Henrik A. Schunk, Geschäftsführender Gesellschafter bei Schunk. Bild: Schunk

Konjunktur
NOTE
2